

# Welschbillig

lebenswert



Heimattreunde Welschbillig

## Wanderer von Welschbillig begeistert

Etwa 40 Wanderer hatten sich am Sonntag vor der Markt- und Kulturscheune eingefunden um an der Wanderung der VG-Trier-Land teilzunehmen. Die Strecke führte durch den Ort zum Wasserspielplatz am Nussbach, durch den Panzergraben und durch Kanert, mit einem Abstecher zur römischen Langmauer, dann über Erben Richtung Träg und schließlich am Angelweiher vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Auf der Strecke waren zwei Getränkestationen eingerichtet und zum Abschluss gab es für alle Braten mit Kartoffelsalat und verschiedene Getränke.

Die Teilnehmer waren von der ausgesuchten Wanderstrecke mit ihren schönen und interessanten Eindrücken begeistert.

„Welschbillig hat wirklich etwas zu bieten“

Herzlichen Dank unseren beiden Organisatoren Rudi Müller und Klaus Christmann.

Danke auch an Erika Christmann, Sanni Klasen, Marlene Mayer und Edith Müller, die unsere Gäste so hervorragend bewirten haben.

## Mähen wie vor langer Zeit

Ein besonderes Erlebnis hatten die Grundschüler einer dritten und einer vierten Klasse aus Welschbillig in der letzten Woche.

Dank der Weitsicht von Josef Dahm, der auf einem Acker unterhalb der ehemaligen Gemeindewaage Weizen angepflanzt hatte, erlebten die Kinder wie viel Mühe die Getreideernte früher machte.

Josef mähte das Getreide mit der Sense und dem „Koargescher“, dann wurde es mit der Sichel aufgehoben und in die von Hand gedrehten Seile gelegt und zu Garben gebunden. Die wurden zu Kästen zusammengestellt. Zum Schluss wurde noch ein Hut aufgesetzt, um die Ähren vor Nässe zu schützen.

Anschließend versuchten die Kinder selbst ihre Garben zu binden. Dabei waren sie von der Festigkeit der aus Halmen gedrehten Seile richtig begeistert.

Herzlichen Dank an Josef Dahm, der den Kindern zu einem einmaligen Erlebnis verholfen hat.